

# Was uns noch mangelt!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-455145>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Aus der Muzenstadt

Im Bund junger StauaffacherInnen  
Ist ein Professor viel Beifall gewinnen.  
Er sprach über „Bäckfisch“- und „Siegeljahre“  
Und fand dabei ganz runderbare  
Herzhöherfchlaglagemachende Worte,  
Die man verschlang wie Schlagfahne und Torte.  
Merkwürdig, wie so ein Jurist  
In allen Dingen beschlagen ist,  
Und als Gesehpaparaphen-Tyrann  
Gar über — Bäckfische plaudern kann!

### Im richtigen Moment

A.: Ich leide seit einiger Zeit so sehr an  
Gedächtnisschwäche!

B.: Sie tun mir leid — doch hören Sie,  
können Sie mir nicht zwanzig Franken  
pumpen?

### Briand in Washington

Briand ging nach Washington. — Er kam, er  
sprach, er siegte. — Er siegte über die Stimmung  
der Anderen, nur nicht über sich selbst.

Frankreich ist verloren, wenn es abrisst. Das  
allzumächtige Deutschland ist drohende Gefahr.

Erst wenn der Rhein französisch, wenn das  
Ruhrgebiet besetzt ist, wenn England seine ganze  
Stotte zerstört, wenn Amerika die Wiedergut-  
machungskosten übernimmt, wenn Bayern sich  
vom deutschen Reiche losgetrennt hat, wenn Pol-  
caré zum Präsidenten der Vereinigten Staaten  
von Europa ernannt worden, wenn alle Waffen-  
fabriken außerhalb Frankreichs zerstört werden,  
dann ist Briand gern und von Herzen bereit, ab-  
zurufen und die französische Armee von 800 000  
Mann auf die Minimalstärke von 799,999 Mann,  
ihn nicht mit eingerechnet, zu vermindern.

Tragoit Unverstand

011110

### Was uns noch mangelt!

In London gib's eine Tanzroulette!  
Da kann man im Ballsaal gewinnen,  
Die Sache ist sicher furchtbar nett  
Und spricht zum Beutel, den Sinnen.  
Verliert man beim Tanzen auch 'mal sein Herz,  
Slugs dreht in Freude sich der Schmerz.  
Hat Glück gehabt man dafür beim Spiel,  
Und Bränkli gewonnen möglichst viel  
Beim Two Step ein Sämmchen erobern, ein fei'n's,  
Das ist entschieden der Gipfel des — Schwelms!

### Das schwere Wort

Herr A. (an den Stammtisch tretend):  
So, so, die Herren befaßten sich auch  
mit der Lotterietheatersau? — pardon,  
wollte sagen: Sautheaterlotterie —  
Donnerwetter, ich meine doch natürlich:  
mit der Theaterlotteriesau!

21. Edt.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

Meister-Detektiv

Stuart Webbs

in seinem neuesten grossen Detektiv-Abenteuer

## Die Herberge zum Rattenloch!

Verfasst und inszeniert von Max Obal. — In  
der Hauptrolle: **Ernst Reicher** als Meister-  
Detektiv Stuart Webbs.

2 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 2 Akte

Der berühmte weibliche Cowboy

**TEXAS GUIGNAN**

im neuesten Wild-West-Roman

**Der Unschuldige.**

2 Akte Neu! Einlage: Neu! 2 Akte

**Die verflixte Haarlocke**, tolles Lustspiel.

**Restaurant z. „Neuenburgerhof“**  
Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Ver-  
kehrsklokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima  
Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug.**

## Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

## Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute  
bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tages-  
zeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute  
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger  
Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und  
abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Fleischmann kauft einen Anzug bei Sedlmayr,  
urkomische Szene, sowie das übrige vornehme Programm.“

## Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfeht ihre nur la Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margrethen

**EVERSHARP**  
FÜLLSTIFT

in Zürich echt  
bei **GEBRÜDER SCHOLL**

wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste  
Auswahl, vom glatten versilberten zu nur  
Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen  
Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig  
gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor  
Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel  
„EVERSHARP“

## Warum haben Sie ?

im Beruf, im tägl. Leben nicht den gewünschten  
Erfolg? Einfach, weil Ihnen die nötige Tatkraft,  
ein starker Wille fehlt, und damit auch die Gabe,  
andere erfolgreich zu überzeugen, weil Sie die  
günstigsten Gelegenheiten im tägl. Leben unbenutzt  
vorübergehen lassen. Der berühmte amerikanische Denker  
Marden wird Ihnen helfen. Machen Sie einen Versuch, er wird  
Sie freuen u. vollauf befriedigen. „**Das Geheimnis des  
Vollbringens**“, Mardens Anleitung und erfolgreicher Rat-  
geber in allen Lebenslagen. Das goldene Buch fürs tägliche  
Leben, geb. Fr. 4.50, brosch. 3.50. „**Kraft, Gesundheit  
und Wohlstand**“, ein wertvoller Schatz, geb. Fr. 5.—,  
zu beziehen durch: 2412

**Buchhandlung Strub, Chur.**

## Malaga

direkt Import, nur feinste Qua-  
lität, Fr. 2.50, kleine Posten von  
32 Liter an billiger. — Alle  
Kellerei-Artikel, Filter, Fass-  
hähnen etc. la Tafellessig  
35 Rp. — Prosp-kt gratis. —  
Lieferant mit Garantie **Ed.  
Lutz in Lutzenberg** bei  
Rheineck (St. Gallen). 2381



## Sie erhalten gratis!

geb. 20 Rp.-Marke die Preis-  
liste von **Weber's  
Produktion**, ges. gesch. u. ärzt-  
lich empfohlen zur Gesund-  
heitspflege und Körperkultur,  
Handl., Coiffeure und Wieder-  
verkäufer verl. Extra-Offerte.  
Für jedermann unentbehrlich.  
**J. Hübscher**, Reformvor-  
sand, **Dübendorf** (Zürich).

Für die Güte der bekannten  
Einreibung gegen Kropf und  
dicken Hals mit „**Strumasan**“  
zeugt folgendes Schreiben aus  
Pontresina: „**Strumasan**“ war  
das einzige Mittel für die Ver-  
tugung von einem 2364

## Kropf

den ich schon 13 bis 14 Jahre  
lang hatte und jetzt so gut wie  
gänzl. verschwunden ist. L.R.“  
Das Mittel ist zu beziehen  
durch die **Jura-Apotheke,  
Biel**, Juraplatz. Preis: 1/2 Fl.  
Fr. 3.—; 1 Fl. Fr. 5.—.

## Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,  
solide Schneiderarbeit, prima  
Zutaten, liefert billig, auch auf  
Teilszahlung für Fr. 80.— mit  
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.  
10 Franken. Schweizerfirma.  
Verl. Sie Prospekt. **Kleider-  
haus „MARS“**, Ror-  
schach 2. 2314

## Beste Werke der alten Griechen und Römer!

Jede Nr. nur Fr. —.60.  
Librairie u. Depot, Basel 1.

## Sirof Famel

gegen langjähr. Husten,  
Katarthe, Asthma,  
Verschleimung und  
Bronchitis 2410  
statt 5 Fr. 4.25  
durch Postfach 42, Olten.

## Hausdruckerei !!

250 u. 400 Gummibuchstaben  
und Zahlen, 3 Stempelhaltern  
und Zubehör à Fr. 3.75 und  
5.— per Nachnahme. 2415  
Librairie u. Depot, Basel 1.

## Haben Sie kalte Füße?

Dann tragen Sie Arto-Ein-  
lagesohlen, und Sie laufen  
weich, mollig, warm wie in  
Finken. Kein Fussbrennen,  
keine Hornhaut, keine Ermü-  
dung. Sohle hält jahre-  
lang. Herren Fr. 3.60 plus Porto,  
Damen Fr. 3.40 plus Porto.  
Per Nachn. Schuh-Nr. angeb.  
Versdh. „Fortschritt“, Arbon.  
HausiererIn od Reisende ges.

Das 2411

## Geschlechtsleben des Weibes.

Mit Abbildungen Fr. 4.— per  
Nachnahme durch **Postfach  
5164, Bern-Kirchfeld.**

## + Gummiartikel +

Echte Marke „**Nevertripp**“:  
1/2 Dtzd. Fr. 3.— und extra  
Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 4.80 per  
Nachn. **W. Geiser**, Waisen-  
hausplatz 15, Bern. 2356

## Casanova's

Memoiren, illustr. Prachtband  
von 1000 Seiten, Fr. 8.—, 2418  
**S. Dümlin**, Basel 7.



Zeiss-Punktalgläser besitzen die wissenschaftlich errechnete, für  
jeden Grad von Fehlsichtigkeit erforderliche Durchbiegung und sind  
in einem sorgfältig überwachten Arbeitsgang hergestellt. Zeiss-  
Punktalgläser ermöglichen dem Auge, unter Ausnützung der natür-  
lichen Beweglichkeit, nach allen Richtungen scharf zu sehen. Wer  
erst einmal Zeiss-Punktalgläser getragen hat, weiss die Vorzüge  
dieser Gläser zu schätzen. Jeder gute Optiker setzt in Brillen  
und Kneifer Zeiss-Punktalgläser ein.

Druckschrift „Punktal 123“ kostenfrei durch Carl Zeiss, Jena